



November 2021

Wie auch in den vergangenen Jahren planten wir anlässlich des **Nationalen Vorlesetages**, der **jährlich von der Stiftung Lesen** ausgerufen wird, eine ganze Lesewoche mit schönen Aktionen rund um das (Vor)Lesen.

Wie in jedem Jahr stand unsere Vorlesewoche stand ganz im Zeichen des geschriebenen Wortes. Wir richteten im Traumraum und in der Bibliothek **Lesehöhlen** ein, die zum Vorlesen einluden.

Aber nicht nur dort wurde mit Begeisterung vorgelesen. Auch in der Halle hielten diverse Bücher Einzug. Und zwar in Form einer **Buchausstellung für die Familien**, die am Montag ihre Tore öffnete. In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Karola Brockmann/Brühl konnten wir den Familien besondere Bücher präsentieren. Bücher, die man vielleicht nicht direkt beim Stöbern in einer Buchhandlung entdeckt. Es sind Bücher „vom Anders sein“, Bücher, die in besonderer Weise Gefühle thematisieren, Bücher von großen Persönlichkeiten, aber auch beliebte Weihnachtsbücher bis hin zu Kinderbuchklassikern.

Ein besonderes Geschenk für die Eltern ist eine Vereinbarung mit der Buchhandlung, denn die ausgestellten Bücher können direkt über den Kindergarten bestellt werden. Somit wäre das eine Win-Win-Situation, denn wir unterstützen die Buchhandlung vor Ort und die Eltern bekommen den Service, die Bücher im Kindergarten abholen zu können. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei unserer Auszubildenden Julia Schumacher bedanken, die die zündende Idee einer Buchausstellung für Eltern hatte und auch federführend die vielfältige Buchauswahl getroffen hat. Viele Eltern nutzen das Angebot und bestellten die Bücher und auch wir ließen es uns nicht nehmen und bestellten viele neue Kinderbücher und erweiterten unsere Kindergartenbibliothek.

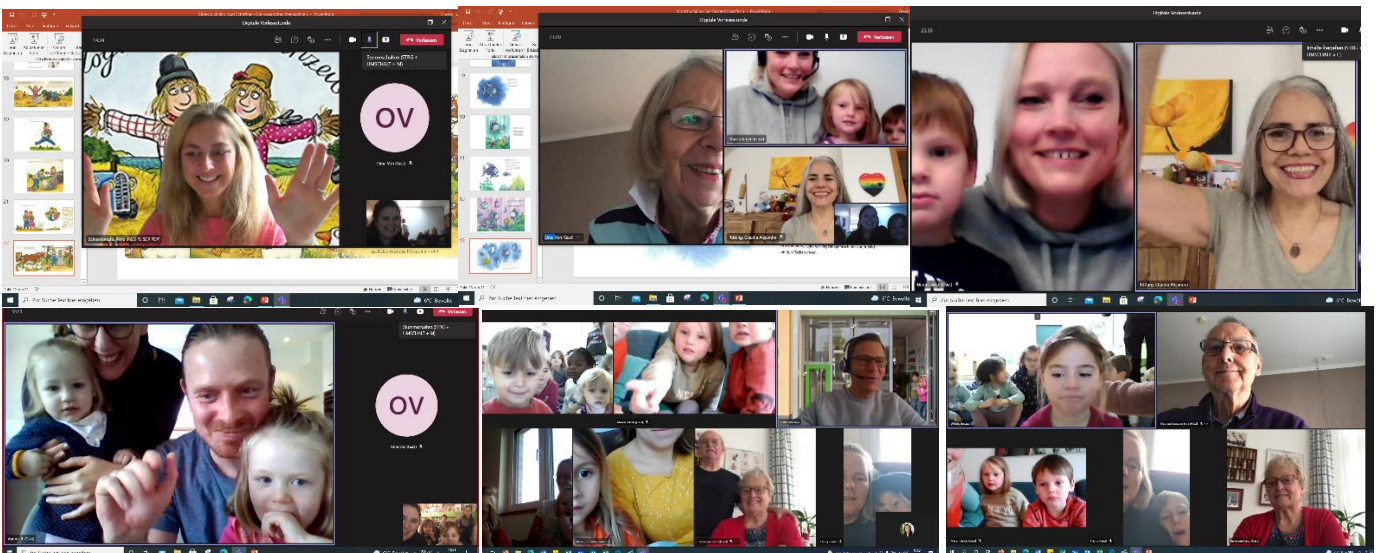


Am Dienstag und Donnerstag knüpften wir an eine Erfahrung aus dem vergangenen Jahr an. Wir luden die Familien zum **digitalen Vorlesen** ein. Für die Kinder ist es immer ein besonderer „Magnet“, wenn die eigenen Eltern und Großeltern sich aktiv an unseren Aktionen beteiligen. Das digitale Vorlesen aus dem eigenen Wohnzimmer, aus dem Büro oder dem Schreibtisch im Homeoffice war allerdings noch eine Steigerung und faszinierte die Kinder ungemein.

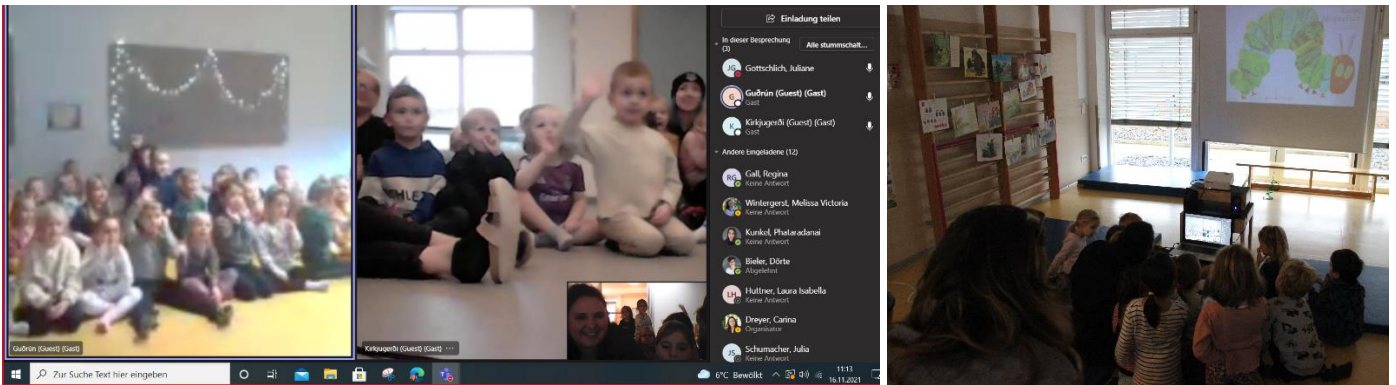
Mit dieser Online-(Vor) Lese-Aktion schufen wir ein **Bilderbuchkino** der besonderen Art. 12 Eltern, Großeltern und auch eine Tante nahmen sich an den beiden Vormittagen die Zeit und lasen mit viel Engagement lustige Bilderbücher vor. Eine Oma loggte sich sogar aus Travemünde ein. Ein Highlight des digitalen Vorlesens war sicherlich auch die besondere Präsentation des Kinderbuches „Der Grüfelo“ auf Kölsch. Danke für dieses Erlebnis. Wir haben uns alle sehr amüsiert.

Besonders schön war auch, dass die Kinder, die derzeit nicht den Kindergarten besuchen können, bei der Lesestunde dabei waren. Auch sie lauschten den Geschichten vom heimischen Sofa aus.

Danke an Alle, die mitmachten. Diese Form der Buchpräsentation ist für die Kinder immer wieder etwas ganz Besonderes, denn sie sehen die Bilder des Buches im XXL-Format auf einer Leinwand, währenddessen die Geschichte vorgelesen wird. Und wenn es dann sogar noch die eigenen Eltern und Großeltern vorlesen, die gar nicht im Kindergarten sind... ist das etwas ganz Besonderes.



Besonders war auch, dass wir auch INTERNATIONAL werden konnten. Bereits vor Wochen fragten wir an, ob auch die Pädagogen unserer **Isländischen Partnereinrichtung** uns einen Kinderbuchklassiker auf Isländisch vorlesen kann. Die Idee war es, dass wir den Isländischen Kindern das Buch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ in Deutsch vorlesen und die isländischen Pädagogen lesen das Buch in ihrer Muttersprache.



Unser Plan ging auf! Um 11:00 Uhr deutscher Zeit trafen wir uns digital mit zwei Isländischen Kindergärten und lasen uns gegenseitig das Buch vor. Nur gut, dass unsere Kinder das Buch so gut kennen, denn die Geschichte hörte sich auf Isländisch zwar lustig an, aber wirklich verstanden haben wir nichts. 😊.



Besonders freuten wir uns, dass auch die Stadtbücherei Hürth wieder ihre Tore für uns öffnete. Am Mittwoch durften alle GELBEN Kleckse die Räume der **Stadtbücherei „auch hinter den Kulissen“** kennenlernen.

Nachdem die Kinder in der Stadtbücherei ein Kamishibai vorgelesen bekamen, erfuhren sie bei einer Führung durch die Räume viel über das Ausleihen und Verwalten von Büchern. Eine Bibliothekarin erklärte kurz, wie eine Bibliothek strukturiert ist. Die Kinder lernten, dass auf jedem Büchereibuch ein Aufkleber zu finden ist, der anzeigt, in welchem Regal es steht.

Sie erfuhren zudem, wie der Prozess „des Buchausleihens“ ganz praktisch funktioniert. Sie scannten im Automaten ihr gewähltes Buch ein und liehen es „offiziell“ aus.

Ziemlich spannend ... und vielleicht Anlass genug, vielleicht selbst Mitglied zu werden. Übrigens für Kinder ab sechs Jahren ist die Mitgliedschaft in der Stadtbücherei kostenlos!





Für die Kinder, die am Mittwoch im Kindergarten blieben, hielten die Pädagogen eine andere Überraschung bereit. Sie luden den gesamten Vormittag zu einem Erzähltheater ein und präsentierten den ROTEN, BLAUEN und GELBEN Klecksen mit dem **Kamishibai** auf besondere Weise verschiedene Geschichten und Märchen.



Kamishibai kommt aus dem japanischen und setzt sich aus den Wörtern *kami* - „Papier“ und *shibai* - „Schauspiel, Theater“ zusammen und heißt übersetzt „Papiertheater“.

Die Ursprünge des Kamishibai können bei den japanischen Wandermönchen des 10. Jahrhunderts gefunden werden. Sie nutzten die Methode des bildgestützten Erzählens mit Bilderrollen, um ihre Lehren zu verbreiten. In der heute bekannten Form des Kamishibai erzählt der Vorführer eine Geschichte zu wechselnden Bildern, die in einen bühnenähnlichen Rahmen geschoben werden. Vor einigen Jahren ist diese Form des Geschichtenerzählens nach Europa geschwappt und findet besonders in Kindergärten und Schulen eine große Beliebtheit. Die Texte und Bilder werden eigens für diese Erzählform erarbeitet.

Am Donnerstag bekamen wir Besuch. Eigentlich ist das nicht ungewöhnlich, denn Konrad (Conny) Bläsing kommt jeden Donnerstag zu uns und bietet für die GELBEN Kleckse das Projekt „Ringen und Raufen“ an. An diesem Tag ging er allerdings nicht in die Halle. Nein, er ging in die Farbkleckse-Bibliothek, nahm sich ein Buch und las den Kindern vor. Danke, Conny!



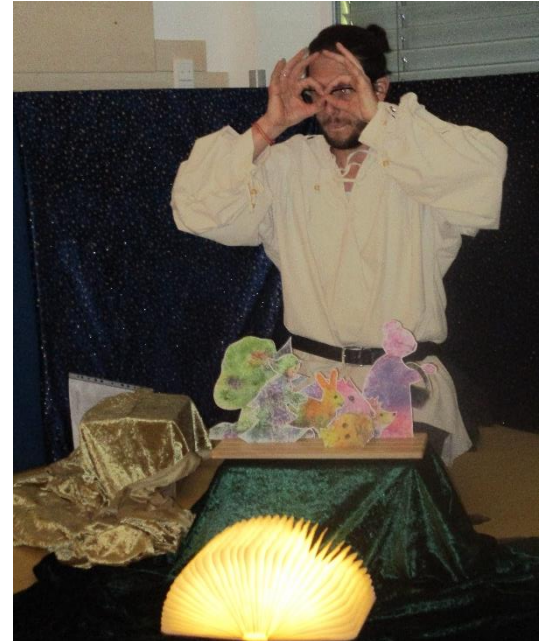
Am Freitag endete unsere Lesewoche mit einem Geschenk, das Andy uns machte. Er absolvierte eine mehrmonatige Ausbildung zum **Märchenerzähler**. Diese Ausbildung beinhaltet einen intensiven Umgang mit dem Märchen und die Kompetenz, Märchen frei und inhaltsgetreu mündlich zu überliefern. Sowohl Kinder, wie auch Erwachsene lieben diese unschätzbare Kostbarkeit, die sie durch das freie, natürliche und lebendige Erzählen besonders intensiv erleben können.



Andy entführte die GELBEN Kleckse mit dem frei erzählten Märchen **Alibaba und die 40 Räuber** in die Welt von „Tausend und eine Nacht“. Er dekorierte die Halle liebevoll, verkleidete sich dem Anlass entsprechend und lud die Kinder auf zauberhafte Weise ein. Um in die Welt der Märchen eintauchen zu können, gingen alle Kinder zu Beginn der Märchenstunde durch den goldenen Märchenring und lauschten Andy dann ganz gefesselt. Auch wir durften wieder einmal erleben, welche Faszination das freie Erzählen eines Märchens hat. Danke Andy für dieses Geschenk!

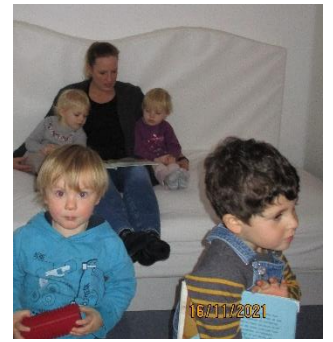


Die BLAUEN Kleckse durften das Alpen-Märchen **Der Kobold und die Ameise** und die ROTEN und älteren GRÜNEN Kleckse dem Märchen **Der Kartoffelkönig** lauschen. Auch sie haben die Zeit mit Andy genossen und hörten ihm gespannt zu.



Allen Klecksen wurde in dieser Woche auf diese besondere Weise verschiedene Geschichten und Märchen präsentiert. Somit war unsere Lesewoche 2021 auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Erlebnis für die Kinder und für uns.





 *Herzlichen
Dank!*

an alle Eltern, die sich so engagiert beteiligten und auch an alle Pädagogen, die diese Lesewoche planten und wieder einmal zu einem wunderbaren Erlebnis für die Kinder machten. Es hat viel Spaß gemacht.

Bitte denken Sie daran, sich in unsere Ehrenamtsliste einzutragen!